

Dresdner Journal.



Königlich Sächsischer Staatsanzeiger.

Verordnungsblatt der Ministerien und der Ober- und Mittelbehörden.

Beauftragt mit der verantwortlichen Leitung: Hofrat Doenges in Dresden.

Nr. 162.

Montag, 15. Juli

1912.

Bezugspreis: Beim Bezuge durch die Expedition, Große Zwingstraße 16, sowie durch die deutschen Postanstalten 3 Mark vierteljährlich. Einzelne Nummern 10 Pf. Erscheint: Werktags nachmittags. — Fernsprecher: Expedition Nr. 1295, Redaktion Nr. 4574.

Ankündigungen: Die 1spaltige Grundzeile oder deren Raum im Ankündigungssteile 30 Pf., die 2spaltige Grundzeile oder deren Raum im amtlichen Teile 75 Pf., unter dem Redaktionsdruck (Eingeliefert) 150 Pf. Preisermäßigung auf Geschäftsanzeigen. — Schluß der Annahme vorm. 11 Uhr.

Se. Majestät der König ist mit Ihren Königl. Hoheiten den Prinzen-Söhnen und Prinzessinnen-Töchtern im Nordseebad Juist zu längerem Aufenthalte eingetroffen.

Gestern nahm in Frankfurt in Gegenwart des Prinzen Heinrich von Preußen und des Großherzogs und der Großherzogin von Hessen das 17. Deutsche Bundes- und Goldene Jubiläumsschießen 1912 seinen Anfang.

Fünfundzwanzig Häuser des Kirchdorfs Deßfeld im Kreise Verze (Hannover) sind durch Feuer zerstört worden.

Auf dem Bodensee bei Rorschach kenterten zwei mit Ausflüglern besetzte Boote. 11 Personen ertranken.

General Garioni meldet einen Sieg der italienischen Truppen bei Sidi Ali.

Vier chinesische Minister, darunter der Finanzminister, sind zurückgetreten.

Bei Hindale, einem Vororte von Chicago, stieß ein Expresszug mit einem Postzuge zusammen. Zahlreiche Fahrgäste wurden verletzt. Bisher sind 13 Verletzte geborgen.

Als beteiligte Geschäftsinhaber sind alle Inhaber offener Verkaufsstellen im Handelsgewerbe in Rostwein anzusehen.

Während der Zeit, wo die Verkaufsstellen auf Grund gegenwärtiger Anordnung geschlossen sein müssen, ist der Verkauf von Waren der in denselben gefährten Art sowie das Feilbieten von solchen Waren auf öffentlichen Wegen, Straßen, Plätzen oder an anderen öffentlichen Orten oder ohne vorherige Bestellung von Haus zu Haus im stehenden Gewerbebetriebe — § 42b Abs. 1 Ziffer 1 des Gef. — sowie im Gewerbebetriebe im Umherziehen — § 55 Abs. 1 des Gef. — verboten. Ausnahmen können von der Orts-polizeibehörde zugelassen werden.

Zu widerhandlungen unterliegen der Strafbestimmung in § 146a der Reichsgewerbeordnung.

Diese Anordnung tritt am 1. August 1912 in Kraft. Leipzig, am 12. Juli 1912. IV 1365

Die Königliche Kreisshauptmannschaft. 5011

An Stelle des verstorbenen Bürgermeisters Küder in Rostwein ist Herr Bürgermeister Schickert in Leipzig als Mitglied des Kreis Ausschusses bis Ende 1916 gewählt worden.

Leipzig, den 12. Juli 1912. 1919 5012

Königliche Kreisshauptmannschaft.

Ernennungen, Versetzungen etc. im öffentlichen Dienste.

Im Geschäftsbereich des Ministeriums der Finanzen. Vergewaltigung. Verleihen: Der Titel außerordentl. Professor dem Assistenten und Privatdozenten Dr. Ing. Weidig bei der Bergakademie. — Angeheilt: Der Gehilfe bei der Mineralien-niederlage Kalkofen als Laboratoriumsgehilfe und Hausmann bei der Bergakademie. — Befördert: Bureauassistent Meyer zum Sekretär beim Bergamt.

(Behördliche Bekanntmachungen erscheinen auch im Inseratenteil.)

Ämtlicher Teil.

Finanzministerium.

Se. Majestät der König haben Allergnädigst zu genehmigen geruht, daß der Ober-Postkassenassistent Rechnungsrat Müller in Dresden den ihm von Se. Majestät dem Kaiser, König von Preußen, verliehenen Roten Adler-Orden 4. Klasse mit der Zahl 50 anlege.

Ministerium des Kultus und öffentlichen Unterrichts.

Se. Majestät der König haben Allergnädigst geruht, dem Professor am Gymnasium zu Würzen Dr. phil. Gottreich Christian Pohse anlässlich seines Übertrittes in den Ruhestand den Titel und Rang als Studienrat zu verleihen.

Vom 1. Oktober 1912 ab erhält der an der Linie Reichenhain—Flöha gelegene, bisher mit Heddorf b. Oderan bezeichnete Bahnhof den Namen „Heddorf (Flöhatal)“.

Kgl. Gen.-Dir. der Sächs. Staats-Eisenbahnen.

Auf Grund von § 16 der Verordnung vom 21. Mai 1912, die Wahlen zum Landes-Gesundheitsamte betreffend, wird hierdurch bekannt gemacht, daß bei der nach II § 1 flg. der genannten Verordnung am 9. Juli 1912 vorgenommenen Wahl

Herr Apotheker Richard Schramm in Dresden als außerordentliches Mitglied, und als Stellvertreter Herr Apotheker Johannes Thieme in Dresden, sowie

Herr Apotheker Hermann Wienhold in Leipzig gewählt worden sind. 74 III 5010

Dresden, den 13. Juli 1912. Das Königliche Landes-Gesundheitsamt, III. Abteilung.

Achtuhrladenschluß in Rostwein.

Nachdem mehr als zwei Drittel der beteiligten Inhaber offener Verkaufsstellen im Handelsgewerbe in der Stadt Rostwein sich für die Einführung des Achtuhrladenschlusses für alle offenen Verkaufsstellen daselbst ausgesprochen haben, ordnet die Königliche Kreisshauptmannschaft folgendes an:

Die offenen Verkaufsstellen im Handelsgewerbe in Rostwein müssen auch in der Zeit von 8 bis 9 Uhr abends für den geschäftlichen Verkehr geschlossen sein.

Diese Anordnung tritt außer Kraft

1. bei unvorhergesehenen Notfällen,
2. an den Vorabenden vor Sonn- und Feiertagen,
3. an den letzten drei Wochen vor Weihnachten und
4. an den letzten drei Tagen vor Ostern und Pfingsten.

Die Vorschriften der §§ 139c und 139d der Reichsgewerbeordnung werden durch vorstehende Bestimmungen nicht berührt.

Nichtamtlicher Teil.

Vom Königlichen Hofe.

Dresden, 15. Juli. Se. Majestät der König ist mit Ihren Königl. Hoheiten den Prinzen-Söhnen und Prinzessinnen-Töchtern am vergangenen Sonnabend vormittags gegen 11 Uhr wohlbehalten im Nordseebad Juist eingetroffen und hat im Kurhause „Strandhotel“ Wohnung genommen. In Norddeich wurde Se. Majestät vom Regierungspräsidenten Dr. Rauwe empfangen und auf dem Regierungsdampfer nach Juist geleitet, wo der Badekommissar Major Droske zum Empfang anwesend war.

Mitteilungen aus der öffentlichen Verwaltung.

— Se. Excellenz der Hr. Minister des Innern und der auswärtigen Angelegenheiten Staatsminister Graf Bihlum v. Eckardt hat heute einen mehrwöchigen Urlaub angetreten.

— Der Präsident des Evangelisch-lutherischen Landeskonfistoriums Dr. Böhm hat einen mehrwöchigen Urlaub angetreten.

Deutsches Reich.

Vom Kaiserlichen Hofe.

Moskau, 14. Juli. Die Jacht „Hohenzollern“ mit Se. Majestät dem Kaiser an Bord traf gestern abend 10 Uhr nach guter Fahrt bei nebligem Wetter hier ein. Am Nachmittag hatte bei Se. Majestät kriegsgeschichtlicher Vortrag stattgefunden. Heute vormittag hielt Se. Majestät auf der „Hohenzollern“ Gottesdienst ab und machte nachmittags einen längeren Spaziergang.

Die Russlandreise des Reichskanzlers.

Moskau, 13. Juli. Reichskanzler Dr. v. Bethmann Hollweg ist von hier abgereist.

Sonderkurs für staatsbürgerliche Bildung und Erziehung.

Die Vereinigung für staatsbürgerliche Bildung und Erziehung veranstaltet vom 12. bis 17. August in Jena einen sechstägigen Sonderkursus für staatsbürgerliche Bildung und Erziehung. Der Kursus gliedert sich an die von Universitätsprofessor Dr. Rein alljährlich veranstalteten wissenschaftlichen Ferienkurse (über Naturwissenschaft, Pädagogik, Religionswissenschaft, Physiologie, Philosophie, Literatur, Kunstgeschichte, Vortragskunst) an. Etwa 600 Damen und Herren aus den verschiedensten Berufskreisen nehmen alljährlich an diesen Veranstaltungen teil, darunter zahlreiche Ausländer.

Die „staatsbürgerliche Woche“ der Vereinigung umfaßt sieben je sechstündige Vortragsreihen, und zwar: 1. Wissenschaftliche Kurse über das deutsche Staats- und Wirtschaftsleben: Universitätsprofessor Dr. C. Brandenburg, Leipzig: „Die Hauptprobleme der allgemeinen Staatslehre und Politik“. — Dr. Gesslen, Professor des öffentlichen Rechts an der Handelshochschule in Köln: „Die Reichsverfassung und ihre Bedeutung für den Staatsbürger“. — Dr. A. Hennig, Friedenau, Herausgeber der Monatschrift „Weltverkehr“: „Deutschlands Anteil am Weltverkehr“ (mit Lichtbildern). — 2. Pädagogisch-praktische Kurse über die Methodik der staatsbürgerlichen Erziehung (mit praktischen Unterrichtsbeispielen): Dr. Kahlmann, Leipzig: „Grundfällige Fragen der staatsbürgerlichen Erziehung“. — Gymnasialdirektor Prof. E. Stuber, Görlitz: „Staatsbürgerliche Bildung und Erziehung in den höheren Schulen“. — Dr. A. Schröder, Oberlehrer an der öffentlichen Handelsschule in Leipzig: „Staatsbürgerliche Erziehung in Fach- und Fortbildungsschulen“.

Neben den Vortragsreihen werden folgende Einzelvorträge gehalten: „Die ethischen Grundlagen der staatsbürgerlichen Erziehung“, „Das deutsche Reich und das Reichsland“, „Staatsbürgerliche Bildung und Erziehung der Frau“. Außerdem ist für die Teilnehmer des Sonderkurses ein Besuch der bekannten Zeiswerke in Jena vorgesehen. Zur Einführung hält Hr. Dr. Schomerus, der volkswirtschaftliche Mitarbeiter der Firma Zeiß, einen Vortrag über „Das Zeißwerk und die Abbe'sche Arbeitsverfassung“.

Die Teilnahme an dem Sonderkursus kostet (wie bei den übrigen wissenschaftlichen Ferienkursen) 5 M. für die sechstündige Kursreihe, 1 M. für den Einzelvortrag. Nähere Auskünfte über die Kurse, über Wohnungs- und Verbandsverhältnisse erteilt die Jenaer Geschäftsstelle (Gartenstraße 4). Das ausführliche Programm (mit Vortragsdispositionen und Literaturangaben) geht allen Teilnehmern kostenlos zu. Satzungen und Verzeichnisse der Vereinigung sind durch die Geschäftsstelle der Vereinigung (Charlottenburg, Giechrechtstraße 19) kostenlos zu beziehen. Die Vereinigung wird Urlaubsgeluche von Lehrern und Lehrerinnen, die an dem Kursus teilnehmen wollen, unterstützen.

— Die in Berlin am 13. Juli ausgegebene Nr. 44 des Reichsgesetzblattes enthält: Verordnung, betreffend die Inkraftsetzung von Vorschriften der Reichsversicherungsordnung, sowie Bekanntmachung, betreffend Übergangsbestimmungen für die Unfallversicherung nach der Reichsversicherungsordnung.

Ausland.

Besuch des russischen Botschafters beim italienischen Minister des Äußern.

Rom, 14. Juli. „Popolo Romano“ ist in Hinblick auf den gestrigen Besuch des russischen Botschafters bei dem Minister des Äußern di San Giuliano zu der Erklärung ermächtigt, daß es sich um einen persönlichen Höflichkeitsbesuch gehandelt habe und daß es völlig ausgeschlossen sei, daß über den Krieg oder andere diplomatische Angelegenheiten gesprochen worden sei.

Vom italienisch-türkischen Kriegsschauplatz.

Rom, 14. Juli. Wie die „Agenzia Stefani“ meldet griff General Garioni heute früh mit allen Truppen seiner Division Sidi Ali an und nahm es nach leichtem Kampfe ein. Als sich später feindliche Truppen von Regdaine und Suara näherten, entspann sich ein erbitterter Kampf, der sechs Stunden dauerte und mit einem vollständigen Siege der Italiener endete. Die Feinde mußten sich mit großen Verlusten zurückziehen. Die eroberte Stellung wird von den Italienern besetzt.

Der Schweizer Bundesrat Marc Ruchet gestorben.

Bern, 13. Juli. Bundesrat Marc Ruchet, der am letzten Dienstag seine Entlassung gegeben hatte, ist heute abend hier gestorben.